

Slytherins die, Familie seine - James Bond 007

MSTing zu : Harry Potter - seine Familie, die Slytherins

Von ComtessePapillon

Kapitel 2: anfänglich hier nun der Anfang am Anfang! XD

So, nun gehts weiter. Bitte an die Macher der Ur-FF: (XD) Wir wollen niemanden beleidigen oder so. Nur etwas Spaß haben. Bitte nehmt was wir sagen nicht so ernst. Wenn es garnicht anders geht, gilt jedoch wieder: Wir entfernen das Kapi wenn es zu schlimm is. Aber bitte nicht so ernst nehmen. (ich wiederhole mich...arg...)

Kapitel 1: 1.Kapitel: "Der Anfang..."

hallo!!

A: Servus! XD

J: Helas!

Pairing: dracoharry

Dark Harry

A: Boah Dark Harry. Hat er dann auch ein Cape und meint: Ich bin der Schatten der die Nacht durchflattert! ^^

J: Nur so aus Neugier... können Schatten Flattern?

A: Is das wichtig? Ich mein...hängt davon was ab? Ein Leben oder so? Krum???

J: Schinken!

A: - ___ -

J: Lass mal die Pornokellerwitze hier rauslassen...

Autor: sabrina15 und son-lu

Beta. Mitani

Seine Familie, die Slytherins

"Der Anfang...!"

J: Nya...wär ja auch i-wie blöd wenn sie jetzt nicht mit dem Anfang anfangen würde... oder was meinst du jetzt?

A: Ich mein wenn sie am Anfang mit dem Anfang anfängt ist das andererseits anfänglich doch etwas langweilig. *Brille aufsetz und auf Nasenspitze schieb*

J: Aber nur am Anfang! Später nicht mehr.

A: Aber für den Anfang is der Rest erstmal nicht wichtig!

Wie immer am Ende eines Jahres, standen die Schüler noch ein paar Minuten auf dem Bahngleis

und verabschiedeten sich von ihren Freunden. So auch Harry Potter, der Junge der lebt.

A: So wie das letzte Jahr und das Jahr zuvor. Mensch, dieser FF wird nie langweilig!

J: Ey, wir sollten echt aufhören den Pornokeller nebenbei laufen zu lassen...

Er umarmte grade seine beste Freundin, Hermine Granger. Sein bester Freund, Ron Weasley, stand direkt daneben und klopfte Harry zum Abschied auf die Schulter.

J: Nachdem wir nun alle Bewegungsabläufe einschließlich einer nicht runden, nicht eckigen sondern -graden- Umarmung geklärt und ausführlichst beschrieben haben, geht es jetzt weiter mit Handlung! Endlich!

A: Also...warum klopft er ihm auf die Schulter? War da ne Biene?

J: Nein! Eine Mücke!

A: Böartige Viecher.....

Als er die Umarmung wieder gelöst hatte, ging er zur Absperrung drehte sich dort noch mal um und

A: schrie: Ich bin im verbotenen Bereiiiiich!!! Yeah. Ich geh über die Absperrung!

J: wurde er vom Blitz getroffen! Keiner war traurig! Ende!

A: Ja dann können wir ja jetzt gehen, oder?

winkte seinen Freunden zum Abschied zu, während er rief: "Schöne Ferien""

A: Boah multitasking fähig, was? Ich hab immer gewusst dass er eigentlich ne Transe is.

J: Sag mal, wenn du dir deine Haare aussuchen könntest weil Perrücke un so, würdest du dir dann tatsächlich diese Frisur aussuchen?? Ich zweifle ja da dran.... ich sag, er ist einfach nur sehr feminin?

A: Du Nuss. Er zeigt das natürlich nicht öffentlich. Drum keine Perrücke. Ts....

Und dann verschwand er durch die schwer aussehende Mauer.

A: Die eigentlich ganz leicht war. Leicht wie eine Feder. Wenn sie niemand angebunden hätte wäre sie schon längst weggefliegen. ^^

J: Quatsch! Die war tatsächlich schwer! Er hat sie nämlich später als nichts mehr sonst zu tun war hochgehoben und es rausgefunden! Andererseits werden Mauern nicht in Härte gemessen? Ob er das auch ausprobiert hat? So mit Kopf dagegen? Aber die Perrücke hat das sicher abgefedert...

A: Aber er hat doch gar keine..... ;___;

Sein Onkel wartete auf der anderen Seite schon mit einen finsternen Gesichtsausdruck.

J: Er wartete auf der Dunklen Seite der Macht! Und er hatte Astma! Und er sagte dann ganz bedrohlich.... Harry... ich... bin dein Vater!

A: Aber er ist doch sein Onkel...

Als Harry dann bei ihm war, blaffte er den Jungen an: "Ging das nicht schneller, Bengel? Ich hab nicht den ganzen Tag Zeit, hier auf dich zu warten!!!"

J: Nya, fast...

A: Oh ja. Ich muss schließlich deinen Cousin betatscheln und deiner Tante beim Backen zuschauen. Ich hab soooooo viel zu tun!

J: Und dann muss ich auch noch alles aufessen was sie gebacken hat, damit sie was neues backen kann und auch was zu tun hat! Ich bin so sozial!

A: Jetzt versteh ich warum der so fett is!

A: Hey ich seh Sterne....

J: Zähl sie!

A: Eins...zwei...drei!

J: Mehr gibbet nischt?

Das alles beobachtete ein hübscher, junger Mann mit blonden Haaren, der etwas Abseits stand.

A: Um nicht von der schweren Mauer erschlagen zu werden, wenn Harry versucht sie hoch zu heben.

J: Und wir alle fragen uns gespannt: Wer mag die Blondine sein! Ist dir mal aufgefallen das es so scheint, nur einen einzigen Menschen mit blonden Haaren auf ganz Hogwarts gibt?

A: Ähm...ich weiß echt nicht wen du jetzt meinen könntest....

J: Herr im Himmel, wir werden noch verklagt wenn du nicht gleich aufhörst coldmirror zu zitieren!!!!

Er schaute finster und verschränkte die Arme vor der Brust. Es war Draco Malfoy, ein Slytherin und selbsternannter Feind von Harry Potter.

A: Achsoooooooo. Sag das doch gleich!

J: Und da kommt der flatternde Schatten teil zwei! Und er schaut finster! Gehet alle

auf die Knie und krepieret!

A: Der Schatten war doch Dark Harry!!!!

Er schnaubte verächtlich und wandte sich dann selber seinen 'Freunden' zu.
Crabbe und Goyle waren vielleicht nicht grade dumm,

A: Sondern nur saudumm!

aber man konnte hierbei auch nicht von hyper Intelligent sprechen.

J: Hyper Hyper! Das war Scooters Gastauftritt! Und sie behauptet C und G wärn nicht dumm? Das grenzt an Blasphemie! Fragt sich jetzt nur welche Gottheit sie damit beleidigt...

Nur Blaise Zabini, ein ruhiger Slytherin, konnte sich als Dracos Freund bezeichnen. Die Beiden hatten ein enges Band, das von wahrer Freundschaft zeugte.

A: Nur ab und zu schnürte das enge Band ihnen etwas die Luft ab, aber das macht nichts, denn es zeugt ja von wahrer Freundschaft. Hach....*Träne aus Auge wischt*

J:*Träne niederknüppelt* Das enge Band kann sie gar nicht abgeschnürt haben, denn es war ein enges Haarband! Und es war gelb! Ach und seit wann sind enge Haarbänder als Zeugen vor Gericht erlaubt? Und warum waren die überhaupt vor Gericht und brauchten ein enges Haarband das für sie aussagt und von ihrer Freundschaft zeugt? Und war die auch eng? Und was war daran eng?

A: Käse....

J: ...Brot?

Draco nickte Crabbe und Goyle noch zum Abschied zu. Dann wandte er sich zu Blaise und fragte, ob er Fertig wäre, damit sie gehen könnten, denn Narzissa und Lucius Malfoy waren gerade auf dem Bahnhof angekommen.

A: Und sie hatten eine Fahrgemeinschaft gegründet, weil das sonst auf Dauer zu teuer wird.

J: Und die Luftverschmutzung ist auch nicht zu unterschätzen... und außerdem, warum ist Blaise eigentlich so fertig? Zu viel Sport? Und warum ist sie nach fünf Absätzen immer noch im Erzählermodus? Hat die kein wörtliche-Rede-Starterpaket?

Der Schwarzhaarige würde noch für eine Weile mit nach Malfoy Manor kommen, weil seine Eltern momentan

A: noch in der Klapsmühle waren nach der letzten Teeparty mit Voldi.

J: Einfach keine Lust auf ihr Scheißbalg hatten, das sowieso keiner von ihnen jemals leiden konnte, auch seine Mutter nicht und vor allem nicht sein Goldhamster, der hasste ihn besonders.

A: Armer kleiner Ingeborg!

einen Auftrag vom Dunklem Lord erledigten und erst in circa drei Tage wieder kommen würden. So gingen die beiden, cool wie sie waren, zu den Erwachsenen.

A: Die noch viel cooler waren, denn sie kamen frisch aus der Gefriertruhe!

J: Deshalb war es da auch so kalt! Verstehe...

A: Und außerdem war die Mauer schwer! XD

Die Malfoys machten sich nicht große Mühe, ihren Sohn zu begrüßen, da sie ja immer noch angesehene Reinblüter waren und somit

A: in der Öffentlichkeit nicht Hallo sagen konnten, weil es sie sonst umbringen würde.

einen Schein wahren mussten.

J: Häh?! Alle Reinblüter müssen ihre Kinder hassen und demonstrieren das dadurch das sie sie nach der Ankunft ignorieren? Glauben die, ihre Kinder bemerken sie dann nicht und laufen an ihnen vorbei, so als ultimativer Hass-Beweis?

A: Ja dann sind sie sie los!!! Muhahahahhaaaaa....hey gute Taktik! ^^

Sie fassten Blaise und Draco bei den Schultern und apparierten mit ihnen nach Malfoy Manor.

Als sie dann dort angekommen waren, nahm Narzissa erst mal ihren Sohn in eine Umarmung, um ihn richtig zu begrüßen. Lucius machte dasselbe bei seinem Patenkind. Nachdem die Jungen die Umarmung erwidert hatten, wurden die Erwachsenen getauscht und das Ganze erhielt einen zweiten Durchgang.

A: Und dann garnieren wir das Hauptgericht mit etwas Schnulz und ein wenig Kitsch und für den zweiten Gang dann noch etwas Lieblichkeit, damit wir uns alle daran erquicken können.

J: Ist das eine Inzestveranstaltung hier, kein Wunder das die das nicht in der Öffentlichkeit machen wollten... und so routiniert. Lucy ist bestimmt wochenlang an der Umarmungschoreographie gesessen...

A: Schon wieder Sterne....ich glaub es is chronisch....

J: Ja, Anthrax, der Himmel hat tatsächlich eine chronische Sternenerkrankung. Man nennt sie Nacht. Außer wenn es bewölkt ist.

A: Also wenns bewölkt is is nicht Nacht??? Aber auch nicht Tag....was denn dann? Neue Tageszeit. Nicht-Tag-so-wie-Nacht-sondern-was-drittes???

J: Die vierte. Du vergisst Hama-Time!

A: Was für ein Ding? Naja is ja auch egal....

Harry und sein Muggel-Onkel, kamen bei den Dursleys an.

A: Die bestehen neuerdings nur aus Zwei Personen weil Vernon is ja sein neuer Muggel-Onkel. Oder hat der noch mehr Onkel? Sind die alle fett und hässlich?

J: Moment! Hier wird Nirgends erwähnt das irgendwer fett und hässlich ist! Und sie benutzt immernoch keine wörtliche Rede!

A: Die is wohl aus der Mode....wir werden alt. ;___;

Der Gryffindor war schon sichtlich genervt, weil Vernon ihn die ganze Zeit entweder

angebrüllt hatte, von wegen er war ja so unnormal, ecetera - oder er ignorierte ihn und schimpfte mit sich selber über die Jungen Motorradfahrer, da sie ja 'angeblich' zu schnell fuhren.

A: Und das obwohl er selbst so doll raste, dass er eine Oma fast überrollte, einen Pfosten dem Erdboden gleich machte und Blaises Goldhamster, der sich endlich in Freiheit glaubte, den Rest gab. Er starb allein und ohne Trauerfeier. Man konnte seine Familie nicht ausfindig machen und so konnte er nicht identifiziert werden. Nur wir kennen die Wahrheit....

J: Ich muss echt sagen du bit-

A: Bitte ein Bit!

J: Ich trink aber nur Augustiner, tut ja auch nix zur Sache... was wollte ich eigentlich sagen? Zum Henker! Alan!

Was für ein blödsinniger Absatz...

Warte mal... du hast Ingeborg getötet!!!!

A: Ich Schwein!

J: Du Zebra! Du...du.... Ameise!

Vielleicht sah man Harry seine Stimmung an, denn sein Onkel fuhr ihn gleich wieder an,
er solle gefälligst in sein Zimmer gehen und erst wieder in ein paar Stunden rauskommen, da er das Abendessen machen sollte.

A: Wenn er sichtlich genervt war, is das dann nicht logisch dass man ihm das ansieht? Oder war er eigentlich unsichtbar genervt und deshalb war es so verwunderlich, dass Vernon es ihm ansah weil das eigentlich nur.....Waldnymphen sehen können....

J: Wo kommen denn jetzt die Waldnymphen her? Und danke für die Definition des Begriffes Hausarrest, hätten wir sonst nicht gecheckt.

~***~

A: Sind das da Wolken bei den Sternen?

J: Weißt du wie viel Sternlein stehen...

A: Naja zur Nicht-Tag-so-wie-Nacht-sondern-was-drittes Zeit gar keine. ^^

Ein paar Tage später:

Tom apparierte gerade in die Vorhalle von Malfoy Manor, um zu Lucius zu gehen. Sofort als er ankam erschien

A: ein Monster und verschlang den kleinen faden Tom, ohne Gnade. Schade....

eine Hauselfe.

J: Nya, fast... schon wieder.

"Was Sir möchten, Sir??", fragte die Elfe.

J: Ist schon blöd wenn man nur ein Wort hat, das man ständig sagen muss...

Tom wandte sich ihr zu und antwortete:

"Führ mich ins Arbeitszimmer deines Herrn!"

A: Weißt du ich verlauf mich hier allein immer und dann steh ich irgendwo und flenne wie ein kleines Baby....

J: Hey! Wörtliche Rede! Jetzt geh ich aber abfeiern!

A: Puh.....was mach ich solange?...ich Mste dann mal weiter, ja? ^^

Die Hauselfe nickte und lief dann voraus und Tom folgte ihr mit Abstand. Natürlich war der Lord in seiner wahren Gestalt hier, er konnte ja nicht als 'Voldemort' unter Menschen gehen.

Er war ein junger Mann von 25 Jahren und sah bei weitem nicht schlecht aus. Eine gute Partie also.

A: Nur bei...Neumond wurde er plötzlich zuerst blau und dann grün und dann zur Schlange und dann zum Affen und dann wieder blau und dann war er die Hackfresse die wir alle kennen und lieben!

J: Wen interessiert ob er eine gute Partie ist? Will ich ihn heiraten? Ist es das? Das hier ist eigentlich eine verkappte Heiratsanzeige?

A: Nein das nennt sich Speeddating.

J: Also speed is das ja wohl nicht. Jedenfalls nicht die wörtliche Rede. Aber die will auch keiner daten.

Die Elfe verschwand mit einem 'Plopp' und ließ Tom alleine vor der Tür, zum Arbeitszimmer

Lucius´, stehen. Tom störte das nicht und öffnete die Tür. Wie erwartet, saß der Hausherr am Schreibtisch und arbeitete.

A: Denn er tat nichts anderes. Da hätte er ja seine Familie sehen müssen und der Anblick sorgte bei ihm immer für Übelkeit.

J. Und Magentropfen gabs zu der Zeit noch nicht.

Lucius, der bemerkt hatte, dass die Tür aufgegangen war, drehte sich der zu und sah Tom reinkommen.

"Was gibt es, Tom?", fragte Lucius sogleich.

A: Hirschgularsch mit Nockerln und gemischtem Salat, warum? ^^

"Ich wollte in der Nokturnegasse noch etwas Wichtiges besorgen und dachte, ich frage dich, ob du mitkommen willst? Kann ja sein, dass du noch was brauchst!"

J: Shopping!

A: Das sag ich nur so, aber eigentlich hab ich nur angst da allein hin zu gehen. Da sind immer die ganzen bösen, schwarzen Männer und die schaun mich so komisch an und lecken sich dabei über die Unterlippe.

J: Denn ihre Oberlippe wurde abgetrennt!

A: Ihhhh. Wobei denn?

J: Das kann ich dir jetzt nicht beschreiben, sonst wird das hier adult. Aber Spargel und ein Handy spielten dabei eine nicht unwesentliche Rolle. Woher weiß ich das eigentlich schon wieder?

Er sah ihn an und lächelte. Lucius nickte, stand auf und so apparierten die Beiden in die Nokturnegasse.

J: Was wolln sie jetzt da? Ich dachte es geht in die Nokturnegasse?

Nachdem Beide in der Schwarzmagiergasse angekommen waren, entdeckten sie eine Gestalt, die an einer Mauer lehnte und kurz darauf, zusammenbrach.

A: Mensch das geht hier ja Schlag auf Schlag.

J: Einer wurde geschlagen? Wo?

Sag mal, glaubst du die Gestalt heißt Gestalt weil sie lallt?

Beide gingen hin und Lucius drehte die, am Boden liegende, Person um. Sie keuchten, als sie Harry Potter erkannten.

A: Ja denn geteiltes Leid is bekanntlich halbes Leid.

J: Ich glaub ja Harry ist auch schwer (bzw. seine Perücke), genau wie die Mauer. Sonst würden die ja nicht so keuchen. Oder?

Lucius nahm ihn vorsichtig auf den Arm und

A: verliebte sich auf der stelle in das dreckige, klebrige, blutende Etwas. Es war soooo schön.

J: Trotz der Perücke?

die Männer apparierten zurück nach Malfoy Manor.

Die kleine Shoppingtour mussten sie wohl auf ein anderes Mal verlegen.

A: Schade. Dabei waren bei Pimki grad die Umhänge im modischen Rosa im Sonderangebot. Zwei zum Preis von einem.

J: Aus Polyester!

~***~

A: Sternenhimmel, Sternenhimmel....*sing*

J: Ein Stern! Der deinen deinen Namen trägt! *Kopf gewaltsam zur Musik schüttelt*

Kurz davor:

Harry war auf erstaunlicher Weise, in der Nokturnegasse gelandet, aber ihm war alles recht gewesen, außer das Haus seiner schrecklichen Verwandten.

Er stöhnte unter den Schmerzen, die sein Onkel ihm, durch Dinge wie Gürtel, Vasen, oder auch seine eigenen Hände, zugefügt hatte.

A: Denn er hatte festgestellt, dass er ja auch mit seinen Händen arbeiten konnte. Die waren nicht nur zum Essen in den Mund befördern da. Über diese Erkenntnis war er dann so glücklich, dass er zu der Oma zurück ging, die er fast umgefahren hätte, sich entschuldigte und ihr ein Stück Apfelpflaumenkuchen schenkte. So war Harry unbeaufsichtigt gewesen, weil Petunia nen neuen Kuchen backen musste und ihn so nicht im Auge behalten konnte.

J: Durch Dinge wie Gürtel, Vasen, oder auch seine eigenen Hände, zugefügt hatte. Nur um Beispiele zu nennen. So ganz nüchtern. Und ohne Emotinen. Sind ja auch überflüssig. Genau wie wörtliche Rede.

A: *kicher* Nein ich schlage nie mit den Händen. Da würde ich noch lieber meine Frau nehmen als meine Hände. XD

Harry war regelrecht durch die Gasse gestolpert und hatte sich an einer Wand anlehnen müssen, um nicht umzufallen. Doch genau das war im gleichen Moment passiert. Das Letzte, das er gesehen und gehört hatte, waren eilige Schritte zweier Menschen gewesen. Dann...

war alles um ihn herum schwarz geworden...

A: Wie eigentlich vorher auch schon denn sie waren ja in der SCHWARZmagiergasse, gelle?!

J: Da gibt's auch nur verbrannte Kuchen.

A: Ja aber bei Neumond wird er zuerst blau und dann grün und dann zu ner Schlange, zu nem Affen zu Lessie, Flipper, Chuck Norris.....

J: Der Kuchen?

A:Pumukel, der blaue Klabauter, wieder grün, schimmelig und dann zu nem einwandfreiem Kuchen. ^^

J: Das ist ein Wort.

*****TCP*****

Nun das wars erste kapp. Um Kritik und lob würden wir uns sehr freuen.

J: Kriegst du, Süße. Ersteres zumindest.

A: Sei nicht so gemein. *angrumml*

J: Muss ich mich jetzt entschuldigen?

A: Ja aber heftigst!

J: *heftigst entschuldigt*

bye sabrina und son-lu

Es folgt das Wort zum Sonntag.....Mittwoch. Ich meinte Mittwoch:
SCHINKEN!!!!!!

